

Kiel, 10. Juni 2025

Medieninformation

Längere Züge und Betriebszeiten zur Kieler Woche

- **Mehr Züge, häufigere Abfahrten**
- **Am Wochenende auch spät nachts stündliche Züge in alle Richtungen ab Kiel**

Zur Kieler Woche stockt der Nahverkehr seine Kapazitäten auf. Wie jedes Jahr setzen die Bahnunternehmen unter der Woche dort, wo es möglich ist, längere Züge ein. So können möglichst viele Gäste mit dem Zug an- und abreisen. Am Wochenende fahren die Züge aus und in Richtung Kiel durchgängig Tag und Nacht, häufig sogar zweimal pro Stunde, zwischen Neumünster und Kiel ab nachmittags sogar dreimal pro Stunde.

An den Wochenenden der Kieler Woche fahren nachts stündlich Züge:

- zwischen Kiel und Lübeck
- zwischen Kiel und Eckernförde
- zwischen Kiel und Neumünster (und Hamburg)
- zwischen Kiel und Rendsburg

Zusätzlich gibt es an den Wochenenden (in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag) halbstündliche Rückfahrten bis ungefähr 2 Uhr nachts:

- von Kiel bis Preetz,
- von Kiel nach Neumünster (von 21 bis 1 Uhr dreimal pro Stunde, dann bis 2 Uhr halbstündlich),
- von Kiel nach Rendsburg und Schleswig (Halbstundentakt nach Schleswig nur bis 23:25 Uhr),
- von Kiel nach Eckernförde.

Zwischen Schleswig und Kiel gibt es am Wochenende von 15 bis 24 Uhr zusätzliche Verbindungen durch Verlängerung der Linie RB 75 von Rendsburg nach Schleswig.

Im Streckenabschnitt Eckernförde – Schleibrücke Süd fahren während der Kieler Woche statt Akkuzügen Dieseltriebwagen, die normalerweise von Niebüll nach Dagebüll im Einsatz sind. Auf diese Weise kommen mehr Akkuzüge auf anderen Strecken zum Einsatz. Fahrgäste aus Richtung Schleibrücke nach Kiel müssen in Eckernförde umsteigen. Die Dieseltriebwagen sind nicht barrierefrei. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wenden sich bitte an den nordbahn-Kundendialog unter (040) 303 977 333.

Aufgrund der Bauarbeiten zur Reaktivierung der Strecke Schönkirchen – Schönberger Strand fahren in diesem Jahr dort keine historischen Züge.

Auch die Busunternehmen innerhalb Kiels und in den umliegenden Kreisen bieten längere Betriebszeiten und höhere Kapazitäten an. Fahrgäste finden die Fahrpläne in der NAH.SH-App, in der NAH.SH-Fahrplanauskunft und direkt auf den Seiten der Verkehrsunternehmen.

Alle Informationen zum Nahverkehr im echten Norden gibt es unter: www.nah.sh

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |

Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: presse@nah.sh | Internet: www.nah.sh